

Der schwarze Freitag

Herr Körper ist ein erfolgreicher Fuhrunternehmer. Er hat viele Mitarbeiter und spezielle Laster, Erys genannt, die bis zu vier Einheiten des wertvollen Rohstoffes Sauerstoff transportieren können.

Da dieser Rohstoff überall gebraucht wird, hat Herr Körper viele Aufträge. Und so wurde sein Bankkonto über die Jahre hinweg ganz gewaltig.

Mittlerweile hat er eine schöne Villa im Grünen und ein dickes Auto.

Heute ist Freitag, der Dreizehnte. Und wie das Schicksal es will, kommt nicht nur eine schwarze Katze von der falschen Seite über die Straße, sondern auch noch eine Panne nach der anderen.

85



Bei dem einen Laster fällt der Motor aus, beim anderen sind die Bremsen nicht mehr in Ordnung. Der Fahrer eines weiteren Lasters lag am Vortag zu lange in der prallen Sonne am Baggerloch und hat einen Sonnenstich.

„Was soll ich nur machen?“, stöhnt Herr Körper und rauft sich die Haare. „Mir fehlen die Laster an allen Ecken und Enden! Wie soll ich so nur alle Aufträge erfüllen?“

86

Dann hat er die rettende Idee. Er ruft alle Fahrer zusammen und erklärt ihnen seine Lösung: „Hört mal alle gut zu! Ihr kennt unser Problem. Drei Laster sind ausgefallen. Nun ja, keine Sorge, euer Chef hat natürlich eine Lösung. Also – erst einmal werde ich einigen Kunden, die den Sauerstoff heute nicht so dringend brauchen und sowieso so weit draußen wohnen, absagen. Dazu gehört zum Beispiel Firma Großzeh ganz am anderen Ende der Stadt. Aber wer braucht heute wohl den Sauerstoff am dringendsten?“

Ein Fahrer ruft: „Firma Herz! Ohne den Sauerstoff kann sie die Pumpe nicht laufen lassen.“ – „Dann müssen wir aber auch bei Firma Gehirn vorbeifahren. Ohne den Sauerstoff funktioniert ihre Steuerungsanlage nicht!“, meint ein anderer.

87

„Ja, ihr habt recht. Beide liegen auch sehr nahe an der Fabrik Lunge & Co, wo wir den Sauerstoff abholen. Alles klar? Dann beliefern wir heute vornehmlich die Firmen Herz und Gehirn.“

Aber das alleine reicht noch nicht aus, um die restlichen Aufträge für heute zu erledigen. Gerne tue ich es ja nicht: Aber da wir heute so knapp an Lastern sind, dürft ihr ausnahmsweise schneller als 80 fahren. Aber nicht mehr als 100! Versteht ihr?“

Die Fahrer tuscheln untereinander. Manche Fahrer freuen sich: „Prima, da kann ich wenigstens mal auf die Tube drücken und alles aus der Karre rausholen.“ Die älteren Fahrer stöhnen innerlich: „Mein Gott, wird das eine Hetzel!“

88



Herr Körper erhebt noch einmal die Stimme: „Also los, frisch ans Werk! Jetzt darf aber kein Laster mehr ausfallen, sonst schaffen wir das unmöglich! Fahrt vorsichtig! Bis später!“

Und schon laufen die Fahrer zu ihren Lastern und flitzen los, um den Wettlauf mit der Zeit zu gewinnen. Am Abend sind alle nass geschwitzt und fallen redlich müde ins Bett.

